



NACHRICHTEN

4/2019

www.rueggisberg.ch

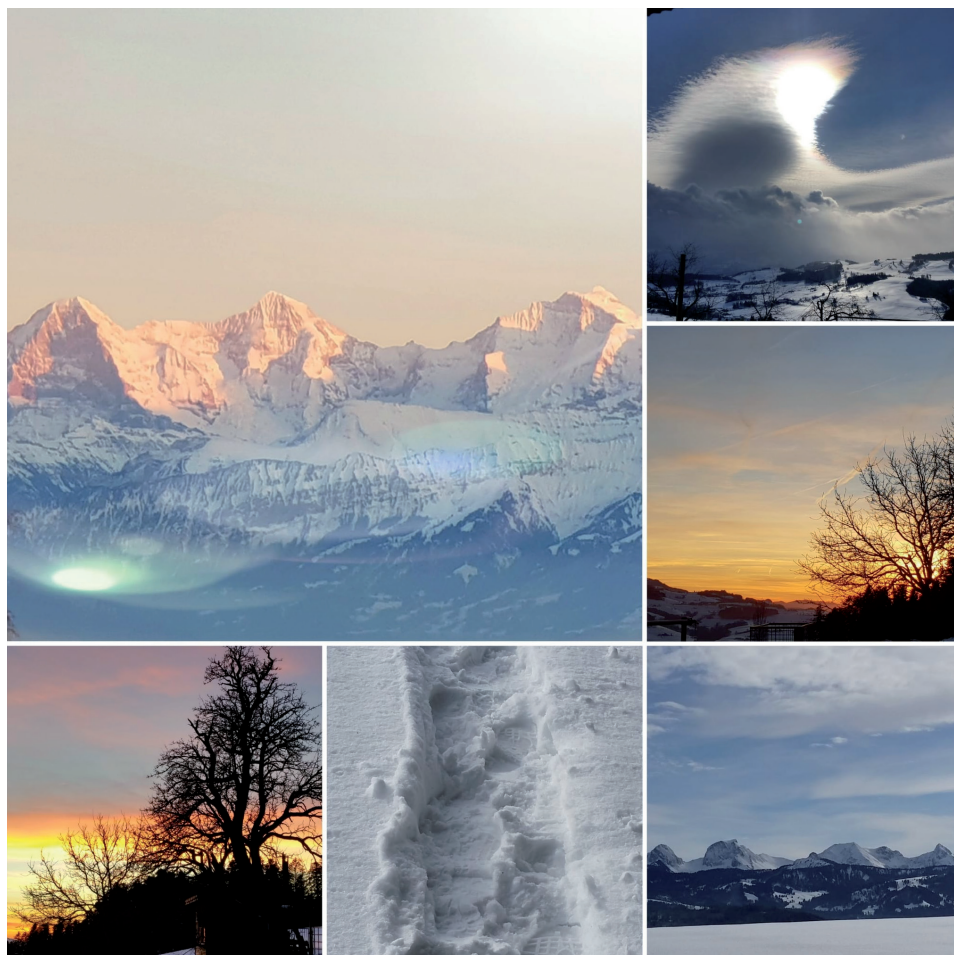


Foto:
Therese Ryser

Die Präsidentin hat das Wort



Liebe Rüeggisbergerinnen
Liebe Rüeggisberger

Wie schnell die Jahre vorüberziehen, schon neigt sich ein weiteres Jahr als Gemeindepräsidentin dem Ende zu.

Das Jahr der Frauen, der „Landbote“ titelt: Frauen stellen die Machtfrage. Ob grün, links oder bürgerlich, auf nationaler, kantonaler wie Gemeindeebene haben sich Frauen zu diesem Thema geäussert und ausgerechnet in Rüeggisberg sitzen 5 Frauen im Gemeinderat. Welcher Fortschritt! In keiner Gemeinde des Kantons Bern sitzen mehr Frauen im Gemeinderat.

Im Rüeggisberger Heimatbuch habe ich ein interessantes Zitat gefunden.

Rüeggisberg als Gemeinschaft

„Die Rüeggisberger Bevölkerung ist eine aufgeschlossene, traditionsbewusste Gemeinschaft, wo ab und zu auch ein konservativer Geist durchschimmert. Konservativ sein heisst, auf der Basis des Hergebrachten, das immer wieder überprüft wird, das Neue aufzubauen.“

In den letzten Jahren wurde viel überprüft und vieles wurde in Angriff genommen; Wasser, Abwasser, Um- und Ausbau Schulanlage Ziegelacker mit neuer Turnhalle, neues Altersleitbild, sowie auch die Digitalisierung, welche nicht Halt macht vor den Türen unserer Gemeinde. Es gäbe noch viel mehr aufzuzählen, aber dies würde den Rahmen sprengen.

Ein herzliches Dankeschön all jenen, welche zum Wohle unserer Gemeinschaft ihren Beitrag leisten.

Danken möchte ich meinen Ratskolleginnen/Kollegen und der Verwaltung für ihre wertvolle und angenehme Zusammenarbeit.

Liebe Adventsgrüsse und eine schöne Weihnachtszeit, sowie einen guten Start ins neue Jahr wünscht euch

eure Gemeindepräsidentin

Therese Ryser

Winter-Gemeindeversammlung 2019

Botschaft

des Gemeinderates an die stimmberechtigten Einwohner/innen der Gemeinde Rüeggisberg zur ordentlichen Gemeindeversammlung von

Donnerstag, 05. Dezember 2019, 20.00 Uhr in der Turnhalle Rüeggisberg

Traktanden

1. Bewilligung eines Verpflichtungskredites von Fr. 590'000.-- für die Abwassersanierung Niederbütschel-Baumgarten (Erstellen einer Kleinkläranlage), unter Aufhebung eines Verpflichtungskredites von Fr. 400'000.-- vom 07.06.2018
2. Bewilligung eines Verpflichtungskredites von Fr. 220'000.-- für die Ersatzbeschaffung eines Schlauchleger-Fahrzeuges für die Feuerwehr
3. Kenntnisnahme folgender Kreditabrechnungen:
 - 3.1 Sanierung des Scheibenstandes Egg, Rüeggisberg (Schiessanlage)
 - 3.2 Sanierung des Scheibenstandes Moos, Hinterfultigen (Schiessanlage)
4. Schulkommission / Ersatzwahl
5. Beratung und Genehmigung des Budgets für das Jahr 2020
 - 5.1 Festsetzung der Steueranlage für die Gemeindesteuern
 - 5.2 Festsetzung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuer
 - 5.3 Genehmigung Budget 2020
6. Informationen der Gemeindepräsidentin
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den einzelnen Geschäften liegen ab sofort auf der Gemeindeschreiberei öffentlich auf.

Gegen Versammlungsbeschlüsse oder wegen Missachtung von Verfahrensvorschriften kann innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen, schriftlich und begründet Beschwerde eingereicht werden. Bei Wahlgeschäften beträgt die Beschwerdefrist 10 Tage.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung liegt jeweils ab dem 20. Tag nach der Versammlung während 20 Tagen öffentlich auf. Während der Auflage kann schriftlich Einsprache beim Gemeinderat gemacht werden. Der Gemeinderat entscheidet über Einsprachen und genehmigt das Protokoll.

Der Gemeinderat

PS. Gegen das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 06. Juni 2019 sind keine Einsprachen eingegangen; der Gemeinderat hat es am 24. Juli 2019 genehmigt. Das Protokoll kann unter www.rueggisberg.ch/de/aktuell/mitteilungen heruntergeladen werden.

Im Anschluss an die Versammlung wird von der SVP Sektion Rüeggisberg-Längenberg ein Umtrunk spendiert, zu welchem freundlich eingeladen wird!

Vorstellen der Traktanden

Traktandum 1; Bewilligung eines Verpflichtungskredites von Fr. 590'000.-- für die Abwassersanierung Niederbütschel-Baumgarten (Erstellen einer Kleinkläranlage), unter Aufhebung eines Verpflichtungskredites von Fr. 400'000.-- vom 07.06.2018

1. Bewilligung Verpflichtungskredit Fr. 400'000.-- an der Gemeindeversammlung vom 07.06.2019 / Intervention Kanton als Subventionsbehörde

pz. Für die Abwassersanierung von Niederbütschel-Baumgarten mittels Erstellen einer Kleinkläranlage hat die Gemeindeversammlung vom 07. Juni 2018 einen Verpflichtungskredit von Fr. 400'000.-- bewilligt. Bei der Einreichung des Subventionsgesuches beim Kanton hat sich das Kant. Amt für Wasser und Abfall im August 2018 dann aber auf den Standpunkt gesetzt, dass die Kosten für einen ARA-Anschluss mit einer Pumpenleitung Bungerten – Niederbütschel – Oberbütschel – Rüeggisberg an die ARA Sensetal in Laupen für die Gemeinde Rüeggisberg zumutbar seien. Wie bei privaten Kläranlagen liegt die Zumutbarkeit für einen Anschluss an die öffentliche Kanalisation bei Fr. 8'400.-- pro anzuschliessendes Zimmer. Bei 22 Wohnungen à Ø 4 Zimmer, wie sie im Raume Niederbütschel-Baumgarten angeschlossen werden sollen, liegt die Zumutbarkeit für eine Pumpenleitung via Oberbütschel nach Rüeggisberg demnach bei Fr. 739'200.--. Nur wenn die Kosten der Pumpenleitung via Oberbütschel den zumutbaren Betrag von Fr. 739'200.-- übersteigen, kann das Kant. Amt für Wasser und Abfall dem Projekt zustimmen und die Subventionen von rund 50 % bewilligen.

2. Machbarkeitsstudie Wasem Ingenieure AG, Wattenwil

In der Folge hat der Gemeinderat die Wasem Ingenieure AG in Wattenwil mit einer Machbarkeitsstudie für eine Pumpenleitung Baumgarten – Niederbütschel – Ochsenweid – Gofers beauftragt, als neue Variante ③ zusätzlich zur Variante ① (Pumpenleitung Niederbütschel – Oberbütschel – Than) und zur Variante ② (Kleinkläranlage in der Bungerte).

3. Kostenvergleich Varianten

In seinem Variantenvergleich hat der Gemeinderat anfangs Juli 2019 nur noch die Varianten ② (Kleinkläranlage) und ③ (Pumpenleitung via Niederbütschel – Ochsenweid – Gofers – Rüeggisberg) verglichen. Die Variante ① mit einer Pumpenleitung via Oberbütschel – Thanwald ist nicht mehr weiterverfolgt worden.

	<u>Pumpenleitung</u>	<u>Kleinkläranlage</u>
- einmalige Investitionskosten	Fr. 920'000.--	Fr. 590'000.--
- jährliche Betriebs- und Unterhaltskosten	Fr. 15'000.-- (gerundet)	Fr. 4'500.-- (gerundet)

Die Genauigkeit des Kostenvergleichs beträgt +/- 30 % (Machbarkeitsstudie!).

<u>4. zu erwartende Subventionen Kanton</u>	<u>Pumpenleitung</u>	<u>Kleinkläranlage</u>
- subventionsberechtigte Kosten	Fr. 920'000.--	Fr. 190'000.--
- Subventionen Kanton 50 %	<u>Fr. 460'000.--</u>	<u>Fr. 95'000.--</u>
	Fr. 460'000.--	Fr. 95'000.--
+ nicht subventionsber. Kosten KLARA	_____	<u>Fr. 350'000.--</u>
- Restkosten zulasten Gemeinde	Fr. 460'000.--	Fr. 445'000.--
	=====	=====

5. Variantenentscheid und Zustimmung Kant. Amt für Wasser und Abfall

Gestützt auf die vorangehenden Kostenvergleiche (Ziff. 3 und 4) hat sich der Gemeinderat klar für die Variante 2 mit einer Kleinkläranlage entschieden. Folgende weitere Gründe sprechen für eine KLARA:

- Bei der Pumpenanlage erhöht sich der jährliche Beitrag an die ARA Sensetal;
- Die jährlichen Betriebs- und Unterhaltskosten liegen bei einer Pumpenanlage wesentlich höher als bei einer KLARA; auf längere Sicht ist die KLARA kostengünstiger;
- Die Wahrscheinlichkeit von Störungen ist bei einer Pumpenanlage wesentlich höher.

Der Nachweis mit den für die Gemeinde unzumutbaren Kosten für eine Pumpenleitung mit einem zentralen ARA-Anschluss ist erbracht. Das Kant. Amt für Wasser und Abfall hat mit Schreiben vom 24. Juli 2019 bestätigt, dass die Kosten für eine Pumpenleitung unzumutbar sind und dass das Kant. AWA dem Bau einer Kleinkläranlage zustimmt.

6. Projekt Kleinkläranlage

Zum Projekt einer Kleinkläranlage können folgende Angaben gemacht werden:

- Standort: Die Kleinkläranlage soll unterhalb des Weilers Baumgarten zu stehen kommen, am tiefsten Punkt für die Abwassererschliessung der beiden Weiler Niederbütschel und Baumgarten.
- Linienführung: Bei der Wahl der Linienführung sind u.a. folgende Parameter berücksichtigt worden:
 - Leitungen nahe an bestehende Liegenschaften heran, so dass die Hausanschlussleitungen möglichst kurz ausfallen;
 - Soweit möglich, Berücksichtigung von öffentlichen Auflagen, als da sind: Gewässerraum Bütschelbach, Waldabstand, Naturgefahren, Fruchtfolgeflächen.
- Leitungslänge, Bauart: Von der Leitungslänge von gesamthaft rund 1'190 m braucht es auf einer Länge von 80 m eine Pumpenleitung, der Rest sind Freispiegelleitungen. Im Bereich der Liegenschaft Baumgartenstrasse 2 ist ein Pumpenschacht mit einer Fäkalienpumpe vorgesehen. Dort wo technisch möglich, werden die Leitungen im sogenannt vereinfachten Leitungsbau eingelegt. Beim vereinfachten Leitungsbau ist keine Sichtverbindung von Schacht zu Schacht vorhanden. Dies ist bei den heute auf dem Markt vorhandenen Kontrollmöglichkeiten (TV-Kamera) auch nicht zwingend. Mit dieser Bauweise können Kosten eingespart werden. Im Weiteren werden die Leitungen überall wo technisch möglich, eingepflügt (ist am kostengünstigsten).

- Kanaltiefen: Die Ableitungen werden in einer Tiefe von 1,10 m verlegt. Damit kann erreicht werden:
- Frosttiefe
 - keine Gefahr von Leitungsbeschädigungen (z.B. von Zaunpfählen)

7. Kostenschätzung Baukosten für Kleinkläranlage KLARA

Es wird mit folgenden Kosten gerechnet:

1. Leitungen einpfügen	Fr. 29'500.--
2. Leitungen konventionell einbauen	Fr. 156'000.--
3. Überlaufleitungen konventionell	Fr. 6'000.--
4. Pumpendruckleitung konventionell	Fr. 12'000.--
5. Kontrollschächte DN 800 komplett	Fr. 20'000.--
6. Stromzuführung inkl. Anschlussgebühren	Fr. 44'000.--
7. Fäkalienpumpe	Fr. 27'000.--
8. Pumpenschacht	Fr. 13'000.--
9. Kläranlage System Walther	Fr. 130'000.--
10. Entschädigungen (Zäune wiederherstellen, Ertragsausfall, etc.)	Fr. 10'000.--
11. Rekonstruktion von Grenzsteinen	Fr. 3'000.--
12. Bodenschutzkonzept	Fr. 15'000.--
13. Reserve für Änderung Linienführung wegen Gewässerraum	Fr. 50'000.--
14. Verschiedenes, ca. 15 % (Projekt- u. Bauleitung, Unvorherges.)	Fr. 74'500.--

Total Schätzung inkl. MWST

Fr. 590'000.--

=====

Die Mehrkosten von Fr. 190'000.-- gegenüber dem Verpflichtungskredit vom Juni 2018 rühren daher, dass die Kosten gemäss vorangehende Ziff. 12 und 13 neu dazugekommen sind und im ursprünglichen Kredit rund 300 m Leitungslänge vergessen gingen einzurechnen.

7. Anschlusspflicht und Gebühren für die Grundeigentümer

Gemäss Art. 11 Eidg. Gewässerschutzgesetz muss verschmutztes Abwasser im Bereich öffentlicher Kanalisationen in die Kanalisation eingeleitet werden.

Gebühren gemäss Gebührentarif Art. 28 ff. des Abwasserreglementes der Gemeinde Rüeggisberg:

- | | |
|------------------------------------|---|
| - einmalige Anschlussgebühr | . Fr. 250.-- pro Belastungswert (BW) nach SVGW |
| | . Fr. 22.-- pro m ² entwässerte Fläche für Einleiten von Regenabwasser |
| - jährlich wiederkehrende Gebühren | . Grundgebühr Fr. 120.-- pro Wohnung, Gewerbe- oder Dienstleistungsbetrieb |
| | . Verbrauchsgebühr Fr. 2.50 pro m ³ |

Die Abwassermenge wird analog Frischwasser-Verbrauch (Wasseruhr) berechnet.

Die Kosten für die Hausanschlussleitungen tragen die Grundeigentümer.

Antrag des Gemeinderates

Die Versammlung bewilligt einen Verpflichtungskredit von Fr. 590'000.-- für die Abwasser-sanierung Niederbütschel-Baumgarten (Erstellen einer Kleinkläranlage), unter Aufhebung des Verpflichtungskredites von Fr. 400'000.-- vom 07.06.2018).

Traktandum 2; Bewilligung eines Verpflichtungskredites von Fr. 220'000.-- für die Ersatzbeschaffung eines Schlauchleger-Fahrzeuges für die Feuerwehr

Die Wichtigkeit eines effizienten und schnellen Wassertransportes im Ernstfall wurde in unserer Gemeinde in den vergangenen Jahren mehrmals und auf eindrückliche Art und Weise aufgezeigt. Schnell und unkomplizierte Hilfe zu leisten ist unser oberstes Gebot und Pflicht der Feuerwehr.

24 h am Tag, 7 Tage die Woche und 365 Tage im Jahr sind wir für Sie da. Treue Dienste leistet uns dabei seit über 30 Jahren „unser“ Dodge. Seine Zuverlässigkeit nimmt stetig ab und die Verfügbarkeit von Ersatzteilen ist nicht mehr gewährleistet. Der Unterhalt ist sehr kostenintensiv und kann durch fehlende Teile nicht mehr gewährleistet werden.

Das Lenken eines Oldtimers auf einer Notfallfahrt ist mit grossen Risiken verbunden und die Sicherheit ist aufgrund der veralteten Fahrzeugtechnik nicht mehr gewährleistet. Bei einem Benzinverbrauch von über 40 Litern pro 100 km und einem massiven, ungefilterten Abgasausstoss (kein Katalysator) wird einem vernünftigen und zeitgemässen Umweltschutz seit längerem nicht mehr Rechnung getragen. Man darf ungeniert sagen, der Dodge hätte seinen Ruhestand längst verdient.

Um auch künftig überall in unserer Gemeinde schnell und genügend Löschwasser bereitstellen zu können, benötigen wir dringendst einen Ersatz des Fahrzeuges. Eine Fachgruppe aus den Reihen unserer Feuerwehr (Praktiker und Fachspezialisten) hat sich dem Bedürfnis Anfang Jahr angenommen. Sie haben unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten und Bedürfnisse unserer Feuerwehr nach Lösungen gesucht.

Das Anforderungsprofil an das neue Fahrzeug basiert auf den gemachten Erfahrungen. Dem IST-Zustand und den zeitgemässen Möglichkeiten, welche die Technik heute bietet, wurde gebührend Rechnung getragen. Uns ist es wichtig, dass auch das Nachfolgefahrzeug ebenso lange Zuverlässigkeit und Flexibilität bietet, ohne nach Luxus oder „Schnick-Schnack“ zu streben.

Kostentransparenz / Kostenwahrheit

Uns ist es wichtig, gesicherte Zahlen und Fakten liefern zu können. Aktuell befinden wir uns mitten im Ausschreibungsverfahren, welches aber aufgrund der benötigten Fristen bis zur Drucklegung der Gemeinde-Nachrichten noch nicht abgeschlossen werden konnte. Das Kostendach konnte aber mit einer Reserve klar definiert werden.

Deshalb können wir – basierend auf den eingeholten Offerten – versichern, dass der Verpflichtungskredit von Fr. 220'000.-- eingehalten, wenn nicht sogar unterschritten wird.

Deshalb bitten wir Sie, an der Gemeindeversammlung vom 05. Dezember 2019 unserem Antrag zuzustimmen und „Ja“ zur Feuerwehr zu sagen. Wir danken für Ihre Unterstützung zum Projekt.

Sollten Sie noch Fragen haben? So wenden Sie sich gerne an mich!

Im Namen der Feuerwehr Rüeggisberg

Der Kommandant



M. Hostettler

Markus Hostettler

Antrag des Gemeinderates

Die Versammlung bewilligt einen Verpflichtungskredit von Fr. 220'000.-- für die Ersatzbeschaffung eines Schlauchleger-Fahrzeuges für die Feuerwehr.

Traktandum 3; Kenntnisnahme folgender Kreditabrechnungen:

3.1 Sanierung des Scheibenstandes Egg, Rüeggisberg (Schiessanlage)

3.2 Sanierung des Scheibenstandes Moos, Hinterfultigen (Schiessanlage)

3.1 Sanierung des Scheibenstandes Egg, Rüeggisberg

pz. Für die Sanierung des Scheibenstandes Egg Rüeggisberg ist von der Gemeindeversammlung am 08. Dezember 2016 ein Verpflichtungskredit von Fr. 287'000.-- bewilligt worden.

Der Verpflichtungskredit schliesst wie folgt ab:

- Kredit Gemeindeversammlung vom 08.12.2016	Fr. 287'000.--
- Sanierungskosten total	Fr. 256'478.35 ^{*)}
- Beitrag Bund für 12 Scheiben	- Fr. 96'000.-- (Fr. 8'000.-- pro Scheibe)
- Beitrag Kanton aus Abfallfonds	- Fr. 114'318.--
- Eigenleistungen der Schützen	<u>Fr. 8'073.70</u>
- Restkosten zulasten der Gemeinde	Fr. 54'234.05
	=====

^{*)} Kreditunterschreitung um Fr. 30'521.65



Schiess- und Scheibenstand Egg, Rüeggisberg

vom AWA nicht anerkannte Kosten

- Ersatz Betonplatte unter Kugelfang	Fr. 9'270.--
- Eigenleistungen Schützen	<u>Fr. 375.--</u>
Total	Fr. 9'645.--
	=====

Für die Installation des künstlichen Kugelfangsystems im 2012 ist ein Betonfundament direkt auf den belasteten Boden gegossen worden. Um den Boden unter dem Betonfundament ebenfalls sanieren zu können, mussten die Kugelfangkästen demontiert, die Betonplatte abgebrochen und später wieder erstellt werden. Diese Mehrkosten wurden vom Kant. AWA nicht subventioniert und gehen voll zulasten der Gemeinde.

Abrechnung mit Schützengesellschaft Rüeggisberg

- total Eigenleistungen	Fr. 8'073.70
- vom AWA nicht anerkannte Leistungen	- Fr. 374.75
- Beitrag der Schützen	- <u>Fr. 10'000.--</u>
- Restguthaben Gde, Rechnung an Schützen	Fr. 2'301.05
	=====

Die Schützengesellschaft Rüeggisberg hat ihren Restanteil von Fr. 2'301.05 am 16.03.2019 der Gemeinde überwiesen.

3.2 Sanierung des Scheibenstandes Moos, Hinterfultigen

pz. Für die Sanierung des Scheibenstandes Moos Hinterfultigen ist von der Gemeindeversammlung am 08. Dezember 2016 ein Verpflichtungskredit von Fr. 225'000.-- bewilligt worden.

Der Verpflichtungskredit schliesst wie folgt ab:

- Kredit Gemeindeversammlung vom 08.12.2016	Fr. 225'000.--
- Sanierungskosten total	Fr. 154'598.40 *)
- Beitrag Bund für 8 Scheiben	- Fr. 64'000.-- (Fr. 8'000.-- pro Scheibe)
- Beitrag Kanton aus Abfallfonds	- Fr. 66'036.--
- Eigenleistungen der Schützen	<u>Fr. 7'400.50</u>
- Restkosten zulasten der Gemeinde	Fr. 54'661.55
	=====

*) Kreditunterschreitung um Fr. 70'401.60

vom AWA nicht anerkannte Kosten

- Eigenleistungen Schützen, fallen unter Weiterbetrieb (Investition, nicht Sanierungskosten)	Fr. 2'526.--
--	--------------

Abrechnung mit Militärschützen Fultigen

- total Eigenleistungen	Fr. 7'400.50
- vom AWA nicht anerkannte Leistungen	- Fr. 2'526.15
- Beitrag der Schützen	- <u>Fr. 10'000.--</u>
- Restguthaben Gde, Rechnung an Schützen	Fr. 5'125.65
	=====

Die Militärschützen Fultigen haben ihren Restanteil von Fr. 5'125.65 am 23.12.2018 der Gemeinde überwiesen.

Antrag des Gemeinderates

Die Versammlung nimmt von den beiden Kreditabrechnungen für die Sanierung der Scheibenstände in Rüeggisberg und Hinterfultigen zustimmend Kenntnis.

Traktandum 4; Schulkommission, Ersatzwahl

pz. Ruth Mani, Rüeggisberg, hat ihren Rücktritt als Mitglied der Schulkommission per 31. Dezember 2019 bekanntgegeben. Ruth Mani gehörte der Schulkommission seit 01.01.2016 an. Der Gemeinderat hat die Demission mit dem besten Dank für die geleisteten Dienste angenommen.

Bei der Drucklegung der Gemeinde-Nachrichten waren noch keine Ersatznominierungen bekannt. An der Gemeindeversammlung selber können Vorschläge gemacht werden.

Traktandum 5; Beratung und Genehmigung des Budgets für das Jahr 2020

5.1 Festsetzung der Steueranlage für die Gemeindesteuern

5.2 Festsetzung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuer

5.3 Genehmigung Budget 2020

1. Allgemeines

- Der Gemeinderat hat bei der Erstellung des Budgets sein Augenmerk vor allem auf die geplanten Investitionen (Investitionsbudget) gelegt, weniger auf einzelne Positionen im Budget der Erfolgsrechnung. Die geplanten Investitionen, namentlich die Umsetzung und Realisierung der neuen Mehrzweckhalle (Turnhalle) sowie der Um- und Ausbau der Schulanlage Ziegelacker, resp. deren Folgekosten in Form von Zinsen und Abschreibungen, beeinflussen das vorliegende Budget bereits massgeblich.
- Zudem gibt es Projekte, welche zwar vom Betrag her in die Investitionsrechnung gehören würden, jedoch keinen Mehrwert schaffen und daher der Erfolgsrechnung belastet werden müssen (Reorganisation Archiv, Neuvermessungen Gemeindegebiet) und daher eine einmalige Belastung darstellen.
- Die Steueranlage der ordentlichen Gemeindesteuern soll unverändert bei 1,85 Einheiten festgelegt werden. Das Gleiche gilt für die Anlage der Liegenschaftssteuer, welche wie bis anhin mit 1,2‰ beantragt wird.
- Aufgrund der grossen geplanten Investitionen wird der Fremdmittelbedarf resp. die langfristigen Finanzverbindlichkeiten (Schulden) ansteigen.
- Der Bilanzüberschuss (eigentliches Eigenkapital wie vorher unter HRM1) wird sich entsprechend des budgetierten Defizites des Steuerhaushaltes um Fr. 656'295.-- verringern. Sollten die getroffenen Annahmen eintreffen, würde per 31.12.2020 der Bilanzüberschuss noch Fr. 1,69 Millionen Franken betragen.

2. Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung 2018 schloss nach Vornahme von zusätzlichen Abschreibungen in der Höhe von Fr. 393'394.09 mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab. Das Budget 2019 sieht einen Aufwandüberschuss im allgemeinen Haushalt von Fr. 222'965.-- vor. Somit präsentiert sich der budgetierte Aufwandüberschuss von Fr. 656'295.-- des allgemeinen Haushaltes für 2020 um Fr. 433'330.-- höher als im Vorjahr.

Ergebnis Gesamthaushalt inkl. Spezialfinanzierungen

Aufwand	CHF	7'637'875
Ertrag	CHF	6'933'550

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-704'325
---------------------------------------	------------	-----------------

Ergebnis allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)

Aufwand	CHF	6'854'965
Ertrag	CHF	6'198'670

Ergebnis Steuerhaushalt	CHF	-656'295
--------------------------------	------------	-----------------

Ergebnis Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Aufwand	CHF	316'515
Ertrag	CHF	293'080

Ergebnis Wasser	CHF	-23'435
------------------------	------------	----------------

Kommentar

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung sieht einen Aufwandüberschuss von Fr. 23'435.-- vor. Obwohl die Gemeinde für den baulichen Unterhalt an Anlagen und Leitungsnetz Fr. 10'000.-- mehr Kosten eingesetzt hat, resultiert ein tieferes Defizit als im Budget 2019 vorgesehen ist. Dieser Umstand verdanken wir den tiefer vorgesehenen Aufwendungen für externe Berater (Projekt WALS ist noch nicht abgeschlossen) sowie der geplanten Entnahme des Werterhalts (Ertrag) für Aufwendungen, welche aufgrund ihres Betrages nicht in der Investitionsrechnung erfasst werden (unter CHF 20'000.-- werden einzelne Projekte der Erfolgsrechnung belastet = Aktivierungsgrenze). Die Einlage in den Werterhalt wurde mit 60% berechnet. Der Bestand des Werterhalts beträgt per 31.12.2018 Fr. 1'828'304.05, jenes des Eigenkapitals Fr. 272'883.65. Die Grundgebühr beträgt zurzeit Fr. 187.50 für einen normalen Wasserzähler sowie Fr. 1.40 pro m³.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser

Aufwand	CHF	263'730
Ertrag	CHF	238'350

Ergebnis Abwasser	CHF	-25'380
--------------------------	------------	----------------

Kommentar

Das Ergebnis der Abwasserentsorgung sieht ebenfalls einen Aufwandüberschuss vor. Die Hauptgründe des etwas geringeren Defizits gegenüber 2019 liegen vor allem im Wegfall von Kurskosten Klärwärts (Kurs abgeschlossen) sowie den tiefer vorgesehenen Einlagen in den Werterhalt, da die KLARA Niederbütschel noch nicht gebaut ist (Budget 2019 zu hoch angesetzt). Die Einlage erfolgt zu 60% des Wiederbeschaffungswertes. Der Bestand des Werterhalts beträgt per 31.12.2018 Fr. 584'448.34 und jene des Eigenkapitals Fr. 296'892.50. Die Grundgebühr beträgt zurzeit Fr. 120.-- pro Wohnung-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieb sowie Fr. 2.50 pro m³.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall

Aufwand	CHF	202'665
Ertrag	CHF	203'450

Ergebnis Abfall	CHF	+785
------------------------	------------	-------------

Kommentar

Die Abfallbeseitigung schliesst mit einem kleinen Gewinn von Fr. 785.--. Den Berechnungen zugrunde liegen die nach wie vor unveränderten Grundgebühren von Fr. 80.-- pro Wohnung inkl. Ferienhäuser sowie die Grundgebühren für Gewerbe- und landwirtschaftlichen Betriebe von Fr. 25.--. Die Grundgebühren befinden sich am unteren Band des

Rahmentarif. Die Preise der Verbrauchsgebühren (Marken und Säcke AVAG) setzt jeweils die Delegiertenversammlung der AVAG fest, da wir beim Modell AVAG 2000 mitmachen, bei welchem die Einnahmen der Sackgebühren nach einem definierten Kostenteiler an die Gemeinden zurückfliessen. Das Eigenkapital der Abfallbeseitigung beträgt per 31.12.2018 Fr. 193'061.53.

Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

	Budget 2020		Budget 2019		Jahresrechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	777'065.00	25'350.00	679'880.00	18'000.00	666'752.65	23'834.10
Nettoergebnis		751'715.00		661'880.00		642'918.55
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	390'040.00	177'200.00	378'750.00	188'800.00	323'992.52	204'697.51
Nettoergebnis		212'840.00		189'950.00		119'295.01
2 Bildung	2'102'695.00	293'970.00	1'832'830.00	190'425.00	1'715'415.12	183'809.40
Nettoergebnis		1'808'725.00		1'642'405.00		1'531'605.72
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	71'120.00	14'005.00	72'840.00	11'505.00	63'787.55	11'763.90
Nettoergebnis		57'115.00		61'335.00		52'023.65
4 Gesundheit	11'200.00	-	12'520.00	-	14'759.30	-
Nettoergebnis		11'200.00		12'520.00		14'759.30
5 Soziale Sicherheit	1'559'160.00	134'700.00	1'528'340.00	134'700.00	1'476'167.70	125'171.30
Nettoergebnis		1'424'460.00		1'393'640.00		1'350'996.40
6 Verkehr	785'380.00	98'800.00	736'770.00	71'800.00	689'393.85	107'021.70
Nettoergebnis		686'580.00		664'970.00		582'372.15
7 Umweltschutz und Raumordnung	989'885.00	846'625.00	970'425.00	824'990.00	1'020'526.20	875'818.75
Nettoergebnis		143'260.00		145'435.00		144'707.45
8 Volkswirtschaft	13'555.00	107'500.00	14'085.00	102'700.00	9'495.50	105'346.00
Nettoergebnis		93'945.00		88'615.00		95'850.50
9 Finanzen und Steuern	938'560.00	5'284'215.00	914'665.00	5'375'220.00	1'349'310.57	5'692'138.30
Nettoergebnis	4'345'655.00		4'460'555.00		4'342'827.73	

3. Investitionsbudget

In der Investitionsrechnung werden einzelne Projekte mit mehrjähriger Nutzungsdauer ab Fr. 20'000.-- erfasst.

Zusammenzug Investitionsbudget

Funktionale Gliederung		Budget 2020		Budget 2019		Jahresrechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	Allgemeine Verwaltung	50'000	60'000	150'000	0	18'324.55	0.00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	220'000	0	0	0	5'305.75	9'208.20
2	Bildung	3'621'000	0	2'235'000	0	272'982.40	4'168.00
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	40'000	0	0	0	56'752.30	0.00
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	290'000	57'000	300'000	57'000	575'082.90	0.00
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'813'000	162'000	1'427'000	158'000	576'399.45	28'700.00
9	Finanzen und Steuern	0	0	0	0	42'076.20	1'504'847.35
Total Ausgaben / Einnahmen		6'034'000	279'000	4'112'000	215'000	1'546'923.55	1'546'923.55
Einnahmenüberschuss Ausgabenüberschuss			5'755'000		3'897'000		
Total		6'034'000	6'034'000	4'112'000	4'112'000	1'546'923.55	1'546'923.55

Damit die in der Investitionsrechnung budgetierten und noch nicht beschlossenen Projekte zur Ausführung gelangen können, ist in jedem Fall ein separater Kreditbeschluss (Verpflichtungskredit) durch das zuständige Organ (GR < Fr. 200'000.--, Gemeindeversammlung > Fr. 200'000.-- bis Fr. 800'000.--) nötig.

Das somit vorgelegte Investitionsbudget ist eine "Absichtserklärung" des Gemeinderates, welche Projekte er angehen oder weiterbearbeiten will.

Folgende **Ausgaben** sind im Budget 2020 enthalten (Auflistung ab Fr. 20'000.--)

• Gemeindehaus, Erneuerung Hauptverteilung Strom inkl. Notstromanschluss und Beleuchtung Verwaltung	Fr.	30'000
• Feuerwehr, Anschaffung Fahrzeug	Fr.	220'000
• Schulanlage Ziegelacker, Anteil Bauarbeiten etc.	Fr.	3'621'000
• Klosterareal, Einbau 2. WC-Anlage	Fr.	40'000
• Strassensanierung Neulegiweg	Fr.	40'000
• Strassensanierung Bödeliweg	Fr.	150'000
• Hoferschliessungen 5. Vorlage, Gemeindebeitrag	Fr.	100'000
• Wasserversorgung, Neuerschliessung (Ringleitung) Eisselmatt	Fr.	60'000
• Wasserversorgung, Schutzmassnahmen Quelle Than	Fr.	100'000
• Wasserversorgung, neue Verbindungsleitung Vorderfultigen	Fr.	180'000
• Sanierung Fassung Quelle Than, Projektarbeiten	Fr.	20'000
• Wasserversorgung, Verbindungsleitung nach Riggisberg	Fr.	320'000
• Wasserversorgung, Überarbeitung Schutzzonen	Fr.	20'000
• Abwasser, GEP Sanierungsprogramm, weitere Arbeiten	Fr.	20'000
• Abwassersanierungsgebiet Niederbütschel und Baumgarten	Fr.	540'000
• Gewässerverbauung Grünibach-Rohrbach	Fr.	500'000
• Ortsplanungsrevision	Fr.	48'000

Ein vollständiges Budget 2020 kann bei der Finanzverwaltung bezogen werden

Antrag des Gemeinderates

- a) Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.85 Einheiten der einfachen Steuer
- b) Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1.2‰ des amtlichen Wertes
- c) Genehmigung Budget 2020 bestehend aus:

		<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>
Gesamthaushalt	Fr.	7'637'875	6'933'550
Aufwandüberschuss	Fr.		704'325
Allgemeiner Haushalt	Fr.	6'854'965	6'198'670
Aufwandüberschuss	Fr.		656'295
SF Wasserversorgung	Fr.	316'515	293'080
Aufwandüberschuss	Fr.		23'435
SF Abwasserentsorgung	Fr.	263'730	238'350
Aufwandüberschuss	Fr.		25'380
SF Abfall	Fr.	202'665	203'450
Ertragsüberschuss	Fr.	785	

Traktandum 7; Ehrungen

Angela Riesen, Helgisried – 3. Rang Jahreswertung 2019 beim Frauenschwingen, Festsiegerin am Eidgenössischen Frauenschwingfest in Menznau

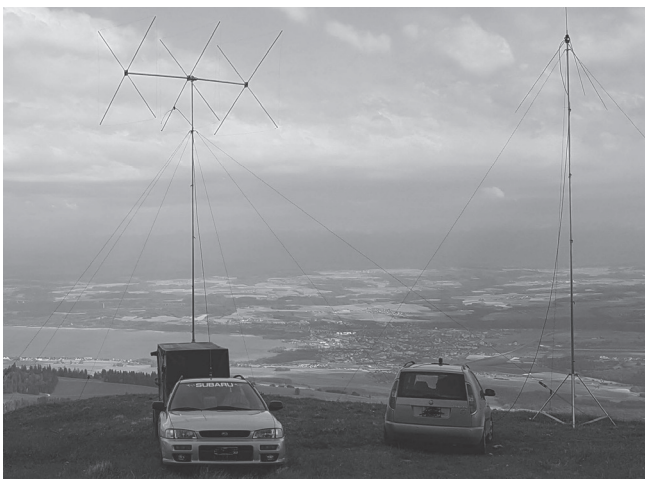
Die erst 16jährige Angela Riesen aus Helgisried hat dieses Jahr bei den aktiven Schwinggerinnen in der Jahreswertung den ausgezeichneten 3. Rang erreicht. Sie holt sich in der Saison 2019 insgesamt 4 Kränze. Am Eidgenössischen Frauenschwingfest in Menznau steht Angela nach 5 gewonnenen Gängen (von 6) sogar im Schlussgang! Und sie wittert ihre Chance, gewinnt den Schlussgang und lässt sich als Festsiegerin feiern. Sie darf damit auch ihren zweiten Lebendpreis in dieser Saison, das Kälbchen „Vera“ mit nach Hause nehmen.

Anders als bei den „Mannen“ wird Schwingerkönigin, wer die Jahreswertung gewinnt. Für dieses Jahr durfte sich Michelle Brunner aus St. Gallen zur Schwingerkönigin krönen lassen.

Wir gratulieren herzlich und wünschen Angela Riesen weiterhin viel Erfolg beim Frauenschwingen, vor allem kein Verletzungspech. Und wir sind überzeugt: wer mit 16 Jahren bereits den 3. Platz in der Jahreswertung belegt, für die ist der Titel Schwingerkönigin nicht mehr weit entfernt.....



Andreas Winzenried, Rüeggisberg, und Loosli Daniel, Hinterfultigen – Teamsieger am 33-SCBO CB-Funker Pfingstcontest 2019 der Swiss CB Organisation



Die beiden Rüeggisberger Hobbyfunker Andreas Winzenried und Daniel Loosli haben zusammen mit ihrem Kollegen Hanspeter Eschler aus Wimmis als Team den Pfingstcontest 2019 gewonnen. Der Pfingstcontest (jeweils am Pfingstwochenende während 24 Stunden) ist wohl der bekannteste und beliebteste Wettbewerb der Hobbyfunker und steht unter dem Patronat der Swiss CB Organisation. Beim Wettbewerb geht es darum, innert der zur Verfügung stehenden Zeit möglichst interessante und weitreichende Funkgespräche (QSO's) zu führen. Von den schweizweit 12 teilnehmenden Teams setzte sich das Team „TLA001“ mit grossem Vorsprung an die Spitze. Gesendet wurde vom Chasseron, einem Gipfel im Waadtländer Jura (1'607 m), u.a. mit einer alten, amerikanischen Viertelwellen-Militärantenne. Die Reichweite der Funkverbindungen betrug total 6'634 km. Wir gratulieren zu diesem Erfolg und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Aus Verwaltung und Ratsstube

Aus dem Gemeinderat (pz)

- Bei der Sanierung des Archivturms bei der Kirche Rüeggisberg waren ursprünglich nur Freilegungs-, Naturstein- und Fassadenverputzarbeiten vorgesehen. Unter dessen sind zusätzlich notwendige Arbeiten wie Sanierung Treppenaufgang, Maler- und Schreinerarbeiten und anderes zum Vorschein gekommen. Die entsprechenden Arbeiten im Umfang von rund Fr. 46'000.-- sind an das lokale Gewerbe vergeben worden. Der ursprüngliche Verpflichtungskredit von Fr. 130'000.-- muss mit einem Nachkredit von Fr. 60'000.-- auf Fr. 190'000.-- erhöht werden. Die Kant. Denkmalpflege unterstützt die Sanierungsarbeiten mit 30 – 32 %.
- An das Mittelländische Schwingfest vom 15. – 17. Mai 2020 in Riggisberg spricht der Rat eine Barspende von Fr. 300.--.
- Trotz Inseraten im Amtsanzeiger und Ausschreibung auf den gängigen Internetportalen konnte für die Lehrstelle ab August 2020 auf der Gemeindeverwaltung noch kein Lehrling gefunden werden. Nach dem Wegfall des Lehrlings und wegen den vielen laufenden Projekte wird der Beschäftigungsgrad einer Mitarbeiterin per 01. November 2019 um 10 % erhöht. Damit liegt das Stellenetat auf der Gemeindeschreiberei aber immer noch 30 % unter dem Wert, welcher in der letzten Arbeitsplatzbewertung errechnet worden ist.
- Der Gemeinderat nimmt erfreut zur Kenntnis, dass „Schweiz Tourismus“ das Dorf Rüeggisberg zusammen mit 19 weiteren Schweizer Orten, die im ISOS-Inventar *) des Bundesamtes für Kultur aufgeführt sind, mit dem Projekt „Verliebt in schöne Orte“ künftig für einheimische wie ausländische Ferienreisende bekannter machen will. Schweiz Tourismus und das Bundesamt für Kultur versprechen sich durch die Zusammenarbeit mehr Aufmerksamkeit für das vielfältige Kulturerbe der Schweiz und sie hoffen, dass die touristische Aufmerksamkeit damit auf Orte gelenkt wird, die abseits der wohlbekannten Tourismusorte liegen.

*) ISOS = Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz

- Gemeinderätin Christina Hiltbrunner (parteilos) gibt ihren Rücktritt per 31. Dezember 2019 bekannt. Die Demission wird damit begründet, dass Christina Hiltbrunner die hohen zeitlichen Ressourcen, welche für das Ressort Schule und Bildung notwendig sind, nicht mehr aufbringen kann. Frau Hiltbrunner gehörte dem Gemeinderat während 5 Jahren an, zuerst als Sozialvorsteherin und dann ab 2016 als Schulvorsteherin. Der Gemeinderat hat den Rücktritt mit Bedauern, aber mit einem grossen Dank für die geleisteten Dienste angenommen.
- Der Rat verabschiedet die jährliche Spendenliste für gemeinnützige Organisationen sowie die jährlichen Vereinsbeiträge für das Jahr 2020. Die regelmässigen Spenden an gemeinnützige Organisationen belaufen sich auf Fr. 2'925.-- und an Rüeggisberger Vereinsbeiträgen auf Fr. 4'700.--.
- Der Verein „Gägersteg“ ist Trägerschaft für den Ersatzneubau des Gägersteges, einem bis zu 8 m erhöhten und 258 m langen Holzsteg über das vom Jahrhundertsturm Lothar im Dezember 1999 umgeworfene Sturmholz. Der Rat bewilligt einen Unterstützungsbeitrag von Fr. 500.--.
- Der Rat beschliesst, die digitale Neuvermessung Los 5 mit dem Bezirk Helgisried sowie dem Rest der Gemeinde (soweit nicht schon digital vermessen) anzugehen. Das mehrjährige Projekt mit geschätzten Kosten von rund Fr. 4'040'000.-- wird von Bund und Kanton mit weit über 90 % subventioniert. Die Restkosten zulasten der Gemeinde und der Grundeigentümer belaufen sich auf rund Fr. 360'000.--. Die Kosten werden ab Projektbeginn 2022 in 6 Jahrestanchen zu Fr. 60'000.-- in den Finanzplan aufgenommen.
- Der Rat legt den Sitzungskalender sowie die übrigen Termine im 2020 fest. Die Gemeindeversammlungen finden am 04. Juni und am 10. Dezember 2020 statt.

Eine Ratsberichterstattung nach den Gemeinderatssitzungen finden Sie jeweils hier: www.rueggisberg.ch/de/aktuell/mitteilungen

Gottfried Bucher, alt Gemeindepräsident Rüeggisberg, wird Ehrenbürger der tschechischen Partnergemeinde Kostelní Radouň.

Der Gemeinderat der tschechischen Partnergemeinde Kostelní Radouň hat dem ehemaligen Rüeggisberger Gemeindepräsidenten Gottfried Bucher (GP von 1991 – 1999) am 15. Juli 2019 die Ehrenbürgerschaft verliehen für sein Engagement bei der Partnerschaft der beiden Gemeinden. Der aktuelle Bürgermeister Pavel Vaňásek schreibt: „Die Ehrenbürgerschaft wurde für die Entwicklung der gegenseitigen Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und die Organisation freundschaftlicher Besuche beider Gemeinden verliehen. Wir alle erinnern uns gerne an schöne Besuche in Ihrem Dorf. Einige von Ihnen besuchen sie bis heute persönlich, zumindest auf dem Schriftweg.“

Das Partnerschaftsprojekt zwischen bernischen Gemeinden und Gemeinden der Region Südböhmen ist vom Kanton nach dem Fall des Eisernen Vorhangs im 1991 initiiert worden, um die Gemeindeautonomie der damals noch jungen tschechischen Demokratie zu stärken. Der damalige Gemeinderat mit dem Gemeindepräsidenten Gottfried Bucher haben von Anfang an am Projekt mitgemacht. Seither haben immer wieder gegenseitige Besuche stattgefunden.

Gottfried Bucher ist zusammen mit der Ehegattin Elisabeth zu dieser Ehrung nach Kostelní Radouň gereist, wo er auch ein letztes Mal mit dem ehemaligen Bürgermeister Miloslav Beran, ebenfalls Förderer der Partnerschaft und langjährigen Freund von Gottfried Bucher, zusammengekommen ist. Miloslav Beran ist anfangs September 2019 einem Krebsleiden erlegen.



Wir gratulieren Gottfried Bucher herzlich zu dieser Auszeichnung und danken ihm für seine Arbeit beim Partnerschaftsprojekt Rüeggisberg – Partnervereinigung Radouň.

Gemeinderat & Gemeindeverwaltung

Mitteilungen zum Vormerken

Auszahlung der Sitzungsgelder / Spesen pro 2019

Die Verantwortlichen der einzelnen Kommissionen werden gebeten, die Sitzungsgelder und Spesen bis spätestens

12. Dezember 2019

auf der Finanzverwaltung zu beziehen. Andere Geldforderungen an die Gemeinde sind innerhalb der gleichen Frist zu stellen.

Finanzverwaltung Rüeggisberg

Verschiebung der Kehrriechtabfahren

für den Wyler, die Giebelegg und den Schwand

Stefanstag (Donnerstag), 26. Dez. 2019
auf Freitag, 27. Dezember 2019

Berchtoldstag (Donnerstag), 02. Jan. 2020
auf Freitag, 03. Januar 2020

Die übrigen Kehrriechtabfahren erfahren über die Festtage keine Änderungen. Sie finden an den gewohnten Tagen statt.

Oh Tannenbaum, quo vadis...?

Die Tannenbäume können auch dieses Jahr nach Weihnachten wieder auf dem Viehschauplatz (neben dem Schlachthaus) deponiert werden, und das bis am Samstag, **18. Januar 2020**. Die Gemeinde wird die Bäume dann häckseln und entsorgen.

Die Gemeindeschreiberei

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten über die Festtage

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben an den **Dienstagen vom 24. und 31. Dezember 2019 geschlossen, ebenso am Mo., 30. Dezember 2019**. Am Freitag, 27. Dezember 2019 ist wie folgt geöffnet: 08.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 17.00 Uhr

Gemeindeverwaltung

29. November – 20. Dezember 2019

«Eine Kindheit ohne Bücher wäre keine Kindheit. Es wäre, als ob man aus dem verzauberten Land ausgesperrt wäre, aus dem man sich die seltsamste aller Freuden holen könnte.» Astrid Lindgren, 1956

Die Schülerinnen und Schüler des Alten Schulhauses **Rüeggisberg** laden Sie herzlich ein, den von ihnen erarbeiteten **Weihnachtsweg** zu besuchen.

Am Morgen des 29. Novembers wird der Weihnachtsweg schulint. Sie herzlich eingeladen, die geschmückten Holzkisten zu besichtig ausgestellt an einem markierten Weg, machen hoffentlich auch Ih Hinweis: Der Weg beginnt und endet im Alten Schulhaus (Feldweg 2, 3088 Rüeggisberg). Er ist 2,5 km lang und führt über Naturstrassen und Asphalt. Bei Interesse finden Sie die genaue Wegbeschreibung beim Eingang zum Alten Schulhaus.



Wir freuen uns!

Schülerinnen, Schüler und Lehrerschaft Altes Schulhaus

Unterhaltungskonzert

Turnhalle Rüeggisberg



Samstag, 07. Dezember 2019

Konzertbeginn: 20:00 Uhr

Abendessen ab: 18:30 Uhr

Eintritt: 12.- SFr. (Kinder unter 16 Jahren: 5.- SFr.)

Sonntag, 08. Dezember 2019

Konzertbeginn: 10:00 Uhr

Eintritt frei, Kollekte

Tanzabä...



Platzreservation für Samstag:

Telefon 079 673 13 68, Miriam Keusen

(ab Montag, 2. Dezember 2019, jeweils 18:30 - 19:30 Uhr)

Kirchgemeinde



**Kirchgemeinde
Rüeggisberg**

Wir suchen auf den 1. Mai 2020 oder nach
Vereinbarung

StellvertreterIn SigristIn

**Arbeitspensum ca. 100 Arbeitsstunden
pro Jahr**

Gesucht wird eine der Kirche nahestehende
Person aus der Region Rüeggisberg und
Umgebung.

Der/die neue/n StelleninhaberIn werden
von unserer Sigristin eingeführt und angelernt.

Bewerbungen sind zu richten
resp. Auskunft erteilt Ihnen:
Sekretariat der KG Rüeggisberg
Ruth Rohrbach, Schwandweg 4
3154 Rüschegg Heubach
Tel. 031 / 738 85 78
sekretariat@kirche-rueeggisberg.ch



Der Samichlaus kommt am Freitag, 6. Dezember 2019 Treffpunkt 16.00 Uhr auf dem Viehschauplatz

Der Samichlaus freut sich, dieses Jahr wieder
unsere Kirchgemeinde zu besuchen. Er lädt
alle Kinder ein, am 6. Dezember zu kommen.
Und er bringt für alle etwas Feines mit. Wer
möchte, kann ihm ein Sprüchlein aufsagen
oder ihm auch etwas vorsingen.

Liebe Eltern: Damit der Samichlaus weiss,
wie viel er backen und mitbringen muss, ist
eine Anmeldung bis spätestens Ende
November nötig. Der Samichlaus braucht für
jedes Kind zwei bis drei Sätze mit positivem
Inhalt für sein dickes Buch. Am besten gleich
mit der Anmeldung mitschicken.

Anmeldung bei Ruth Rohrbach, Sekretariat:
sekretariat@kirche-rueeggisberg.ch

Kerzenziehen



**Samstag, 30. November,
10.00 – 16.00 Uhr**

**im Autounterstand des Pfarrhauses.
Es wird eine Verpflegung angeboten!**

**Gegossene Kerzen und der Kalender 2020
„täglich mit Gott“ können während des
Kerzenziehens beim Pfarrhaus gekauft
werden.**

**Das Kerzenziehteam und der Kirchgemein-
derat freuen sich auf Ihren Besuch!**

Jodellieder-Konzert

**in der Kirche Rüeggisberg
Samstag, 30. November 2019, 20 Uhr**



**Die Jodlerinnen und Jodler
vom Echo vor Giebelegg**
singen aus ihrem Repertoire.

Dazwischen erklingen Alphornstücke mit
Esther Burri und Georges Hunziker.
Orgelbegleitung durch Margrit Nyffenegger.

Dauer etwa eine Stunde. Die Mitwirkenden
freuen sich und laden zum Zuhören und
gemütlichen Verweilen ein.

Eintritt frei. Kollekte am Ausgang.



NATURPARK GANTRISCH, EIN GEWINN FÜR DIE REGION

Der Naturpark Gantrisch ist eine Modellregion für nachhaltige Entwicklung, und gemeinsam wurde in den vergangenen Jahren viel erreicht.

“

Die Gemeinden sind näher zusammengerückt. Durch den Naturpark sind gemeinsame Plattform entstanden welche durch die Geschäftsstelle koordiniert werden. Dies sind wichtige und gewinnbringende Treffen für den politischen Austausch in der Region.

Quelle: Michael Bürki, Gemeindepräsident Riggisberg

Der Naturpark Gantrisch ist **Sternenpark**-Kandidat – der bisher einzige schweizweit.

Quelle: Jahresbericht 2018, Bereich Natur & Landschaft

Der Naturpark führt jedes Jahr **Landschaftspflegeeinsätze** im Umfang von 600 Personentage durch.

Quelle: Jahresbericht 2018, Bereich Natur & Landschaft

Seit 2012 haben **17'255 Personen** die **Naturschätze der Region** auf Exkursionen kennengelernt.

Quelle: Evaluation Charta 2012-2021

Im Jahr 2018 haben **200 Schulklassen** beim **Adventskalender** des Naturparks mitgemacht.

Quelle: Jahresbericht 2018, Bereich Gesellschaft

Dank dem Naturpark fließen jedes Jahr **1.5 Mio Franken** an Fördergeldern in die Region. Das entspricht 40.- pro Einwohner/in.

Quelle: Jahresbericht 2018, Bereich Parkbetrieb

Der Tourismus bringt jedes Jahr **7 Mio. Franken** an **Wertschöpfung** in die Region.

Quelle: Jahresbericht 2018, Bereich Wirtschaft

Die zertifizierten Produkte bringen jährlich mehr als **9 Mio. Franken Umsatz in die Region.**

Quelle: Jahresbericht 2018, Bereich Wirtschaft

WIR SIND PARK!

Ohne das Engagement der Bevölkerung gibt es keinen Park. Sie gibt die ersten Impulse zu dessen Errichtung. Bei der Projektierung, der Errichtung und beim Betrieb eines Parks wirkt sie in den verschiedenen Interessengruppen mit. Die Gemeinden bilden das zentrale Element der Parkträgerschaft. Wir leben und lieben unsere Region Gantrisch!

WERTSCHÄTZUNG UND WERTSCHÖPFUNG

Ein Park bewahrt seine kostbaren Natur- und Kulturgüter und wertet sie auf. Er gibt wichtige Impulse für die Stärkung der regionalen Wirtschaft. Den Besuchern bietet ein Park echte Naturerlebnisse, faszinierende Geschichten, Kontakte zur lokalen Bevölkerung und den Genuss regionaler Spezialitäten.

**KONZERT
KINDERCHOR
RÜEGGISBERG**



**Bim Samichlous im
Winterwald**

Ein Musical nach dem Bilderbuch von Annina Holzer
mit Liedern von Markus Heusser u. a.

**Freitag, 13. Dezember 2019 um 19 Uhr
Kirche Rüeggisberg**

Lesung: Dorothea Marti
Klavier: Markus Reinhard
Technik: David Kern
Leitung: Marianne Heimberg



Sie sind alle herzlich eingeladen!
Kollekte zur Deckung der Unkosten

Impressum

Redaktion & Gestaltung

Gemeindeverwaltung Rüeggisberg
info@rueggisberg.ch
www.rueggisberg.ch
☎ 031 808 18 18

Druck

Sohnverlag GmbH
Druckerei und Verlang
Sonnenrain 17, 3150 Schwarzenburg
☎ 031 731 35 90

Erscheinungsweise und Auflage

Die Gemeinde-Nachrichten erscheinen
4 x jährlich in einer Auflage von **950 Ex.**
Die Gemeinde-Nachrichten werden sämtlichen Haushaltungen der Gemeinde Rüeggisberg, den Medien und weiteren interessierten Stellen zugestellt.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

Die Ausgabe Nr. 1/2020 erscheint am
05. März 2020.

Redaktionsschluss: **07. Februar 2020**

Mit einem Säule-3a-Konto sparen Sie Geld und Steuern.
Viel Geld.
Legen Sie sich jetzt ein Polster an:

www.ekr.ch

EKR
Seit 1835